

Zeitschrift: Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF
Herausgeber: IMPULS und Ce Be eF : Club Behindter und Ihrer FreundInnen (Schweiz)
Band: 20 (1978)
Heft: 2: Religion

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Viele Madams, die ohne Sorgen,
In Sicherheit und wohlgeborgen,
Die denken: Pah! Es hat noch Zeit!
Und bleiben ohne Frömmigkeit. —

Wie lobenswert ist da Helene!
Helene denkt nicht **so** wie jene. —
Nein nein! Sie wandelt oft und gerne
Zur Kirche hin, obschon sie ferne.



Und Jean, mit demutsvollem Blick,
Drei Schritte hinterwärts zurück,
Das Buch der Lieder in der Hand,
Folgt seiner Herrin unverwandt.



Aus "Die fromme Helene" von Wilhelm Busch

*
*
F R A G E N
*
*

Wie ist denn das mit hölle und teufel?
Steht nicht in der bibel, dass alles was ist aus Gott geworden ist?
Also auch der teufel und die hölle und die ewige verdammnis?
Dieses konzept endloser quälerei?
Wenn dies stimmt, ist Gott dann nicht ein verdammter sadist?
Bist du bereit, das zu glauben?
Wäre dies nicht die direkte vernichtung des gebots der liebe?
Der glaube an Gott: schliesst er den glauben an die ewige verdammnis nicht aus?
Ist nicht alles, was zu unserem bewusstsein vordringt, dem gesetze eines ewigen kreislaufes unterworfen?
Und der mensch?
Sind wir nicht auf dieser welt um zu lernen und uns im guten zu üben?
Wäre es vielleicht sogar logisch anzunehmen, dass wir so lange wiederkehren, als bis wir ausgelernt und uns genügend geübt haben?
Bist du sicher, dass solche überlegungen nur fantastereien sind?
Erinnerst du dich, dass Jesus sagte: "Fürchtet euch nicht!"?
Wovor hast du angst, mensch?
Warum glaubst du nicht, dass am ende alles zum guten kommt?
Glaubst du?
Liebst du?
Lebst du?

*
*
F R A G E N
*
*

Kennst du d e i n e antwort?

Peter Brülisauer



Gottesdienstbesuch anlässlich eines bildungskurses

Bild oben:

Wenigstens der seiteneingang der kirche ist rollstuhlgängig. . .

Bild rechts:

Nach dem gottesdienst beim aperitif: Aufgestellt oder ausgestellt? ? ?

